

Zermatt Bergbahnen

# Etappenweise über die Alpen

Die Winterruhe auf den Baustellen des Matterhorn glacier ride II ist vorbei, arbeitsreiche Monate warten auf die Bauplätze und das Gesamtprojekt AlpineX nimmt Gestalt an. In naher Zukunft entsteht zwischen Zermatt und Cervinia ein hochalpines Erlebnis, das seinesgleichen sucht.



Bereits Mitte Februar wurden auf dem Klein Matterhorn die Baggermotoren angeworfen, um es mit den meterhohen Schnee- und Eismassen im Baustellenbereich aufzunehmen. In der Zwischenzeit sind die Baustellen vom Schnee befreit und die Arbeiter haben die Schaufeln gegen Werkzeug getauscht. Die abschliessenden Betonarbeiten am Klein Matterhorn sind in vollem Gange und ab Mitte April wird dann auch auf Testa Grigia der Baubetrieb wieder aufgenommen. Sobald die letzte Fuhre Beton getrocknet ist, entsteht Schritt für Schritt das elektromechanische Innenleben des Matterhorn glacier ride II. Bis der nächste Winter Einzug hält, werden die elektromechanischen Bauteile der Umlaufstationen, die Steher und die Elektroantriebe ihren künftigen Einsatzort bezogen haben und ein eleganter und leichter Holzbau wird beide Stationen nicht nur gut aussehen lassen, sondern auch vor Wind und Wetter schützen.

#### AlpineX – Mehr als eine Seilbahn

Begibt man sich auf den Theodulgletscher, kann man den physischen Fortschritt des Projekts Woche für Woche beobachten. Nicht zu sehen sind jedoch die Fortschritte, welche in den vergangenen Wochen und Monaten hinter den Kulissen, in den Büros der Zermatt Bergbahnen und der Cervino S.p.A. erzielt wurden. Das AlpineX-Erlebnis wird sich sodann nicht nur auf die Verbindung zwischen Testa Grigia und dem Matterhorn glacier paradise beschränken. Sobald die neue 3S Bahn den Betrieb aufnimmt und die Alpenüberquerung per Seilbahn zwischen Cervinia und Zermatt ermöglicht, sollen entlang der Strecke zahlreiche hochalpine Erlebnisse und Angebote bequem und einfach für den Gast erlebbar sein.

#### Eine visionäre Reise

Die Reise startet in Cervinia: Das Gepäck in der Talstation eingepackt, machen sich unsere künftigen Gäste auf die Reise. Erster Halt: Plan Maison! Mit einem echten italienischen Kaffee in der Hand schweift der Blick über die schroffen Gipfel und Felswände rund um Cervinia. Der Start in den Tag ist geglückt. Weiter gehts und via Laghi Cime Bianche erreicht man sogleich Testa Grigia. Mit einem Schritt lässt man Italien hinter sich und befindet sich auf Schweizer Boden. Doch bevor die Reise den höchsten Punkt erreicht, lohnt sich ein Abstecher in die Erlebniswelt aus Schnee und Eis.

Testa Grigia ist voll und ganz dem Thema Schnee und Eis verschrieben. Die komplette Skiausrüstung mieten und die ersten Versuche auf den zwei Brettern wagen, einen Spaziergang über den Gletscher unternehmen und eine Gletscherspalte von Nahem betrachten oder einfach im frisch renovierten Rifugio Guide del Cervino entspannen und akklimatisieren, das neue Gipfelkonzept auf Testa Grigia gestaltet sich erlebnisreich und kurzweilig.

Weiter geht die Fahrt im brandneuen Matterhorn glacier ride II zur höchsten Bergstation Europas. Für einen kleinen Aufpreis kann man während der Fahrt durch den Glasboden die zu Füßen liegende Gletscherlandschaft bestaunen. Die Gondel schwebt der Westflanke des Klein Matterhorn entgegen und verschwindet knapp unter dem Gipfel im Berg. Herzlich willkommen auf der höchsten Bergstation Europas, auf 3'883 Meter über Meer! Sich im Gipfelrestaurant kulinarisch verwöhnen lassen, Souvenirs kaufen für die Liebsten zu Hause, eintauchen in die mystische Welt des Gletscher-Palasts oder das atemberaubende Panorama von der Aussichtsplattform aus bestaunen – das und künftig noch vieles mehr lässt sich in der Erlebniswelt Matterhorn glacier paradise entdecken und erleben.

Überwältigt von neuen Eindrücken geht die Reise im Matterhorn glacier ride I und dem Matterhorn-Express weiter Richtung Zermatt, und das Matterhorn nimmt langsam, aber sicher seine gewohnte Form an. Bevor man jedoch die Talstation erreicht, warten noch zwei Zwischenstopps. Auf Trockener Steg taucht man in die karge, aber nicht minder spannende Welt der hochalpinen Moränenlandschaft ein, kann entlang der Gletscherzunge spazieren oder das kalte Wasser des Gletschersees spüren. Eine Station weiter unten, auf Schwarzsee, darf ein Selfie beim Zermatt-Photopoint nicht fehlen. Das Matterhorn scheint dort zum Greifen nah und den Augen bleibt nichts anderes übrig, als dem markanten Hörnligrat bis zum Gipfel des Matterhorns zu folgen.

Langsam geht die Überfahrt dem Ende entgegen. Aber das grösste Highlight wartet noch: das Matterhorn Dorf. Bei der Talstation wartet bereits der Portier und man gelangt bequem mit dem Hoteltaxi in die Unterkunft. Das Ge-

päck wird direkt auf das Zimmer gebracht und der Tag kann bei einem gediegenen Abendessen und einem Spaziergang durchs wohl schönste Dorf der Schweiz ausklingen. Das AlpineX ist mehr als eine Fahrt von A nach B – es ist eine Erlebnisreise zwischen zwei Ländern und Kulturen. Noch ist sie eine Vision, doch in absehbarer Zeit werden sich bestehende und künftige Erlebnisse entlang der Strecke zu einem unschlagbaren Gesamtangebot zusammenfügen.

Mehr Informationen zum Projekt AlpineX unter [www.matterhornparadise.ch/alpinex](http://www.matterhornparadise.ch/alpinex)

«AlpineX –

mehr als eine Seilbahn»

